

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

20. FEBRUAR 2019
WOCHENBLATT
SI/AUFLAGE 8
GESAMTAUFLAGE 33.274
SCHUTZGEBÜHR 85.582
1,20 €

INHALT:
Von Maggi-Tunnel bis
NSU-Monologe Seite 3
Kandidaten von SÖS
und Freien Wählern Seite 3
Tolle Bilder vom
Festumzug Seite 7
Fünf Milliarden
übersprungen Seite 8
Landkreis fährt
bald in Gelb Seite 8



Näher dran
Statt großer Feiern unterm Zeltdach rückt der Hohentwiel im Jubiläumsjahr näher an Singen heran als in den 50 Jahren seit seiner Eingemeindung. Schön, dass man in der Stadtverwaltung auf diese Nachhaltigkeit setzt, denn 2015 hat man den Singener Hausberg anlässlich seiner 1.100 Jahre ja schon groß gefeiert. 2019 stehen neben zweitägigem Burgfest, Hohentwieltag und umfassender Kunstaussstellung mit Buchveröffentlichung jene kleinen alltäglichen Dinge auf der Agenda, die einige Bürger bislang vermissten. Tatsächlich konnte das Eintrittsticket nur am Info-Zentrum erworben werden. Ab April geht das an mehreren Stellen unten in der Stadt und in Hilzingen. Noch besser, wer auf das Auto für die Anfahrt verzichten will, braucht hierzu für den Aufstieg nicht mehr Schusters Rappen, sondern steigt ab Ostern einfach an Samstag, Sonn- und Feiertagen in den Hontes-Bus – und der bringt die Fahrgäste dann sogar kostenlos auf die Domäne. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Singen

»50 Jahre unser Hohentwiel«

Nachhaltige Projekte beim Kulturschwerpunkt zum 50-jährigen Jubiläum / von Stefan Mohr



Mitmacher und Organisatoren beim Kulturschwerpunkt »50 Jahre Hohentwiel«.

swb-Bild: stm

Ein alter Wunschtraum ging in der Neujahrsnacht 1969 in Erfüllung, als Oberbürgermeister Theopont Dietz die Singener Fahne auf dem Hohentwiel hissen konnte und der Hausberg nach Jahrhunderten wieder in die Stadt eingemeindet wurde. Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Eingemeindung des Hohentwiels wird 2019 ein Kulturschwerpunkt gefeiert, der sich aber, wie Cheforganisatorin Catharina Scheufele erklärte, von jenen der letzten Jahre wie etwa »Singen im Takt« unterscheidet. Statt großer Events sollen nachhaltige Projekte entwickelt werden, die dem Bürgern über das Jubiläumsjahr hinaus erhalten bleiben, betonte Scheufele bei der großen Pressekonferenz am Dienstag in den Räumen der Sparkasse Hegau-Bodensee, die wie Thüga und Rothaus als Hauptsponsor des Kulturschwerpunktes fungieren. Oberbürgermeister Bernd Häusler dankte auch dem Landkreis und der Staatlichen Schlössern und Burgen Baden-Württemberg für die finanzielle Unterstützung im Jubiläumsjahr. Zuschauer magnet wird sicher das Hohentwiefestival vom 20. bis 28. Juli. Doch auch der Hohentwieltag am 3. Oktober und die Ausstellung »HTWL. Der

Twiel im Blick« vom 13. Oktober bis in den Februar im Kunstmuseum in Kooperation mit dem Stadtarchiv Singen sind absolute Highlights des Jubiläumsjahres. 180 bis 200 Arbeiten – hauptsächlich Landschaftsgemälde, aber auch historische Stiche, Fotografien, Videoarbeiten – zeigen die bildliche wie künstlerische Darstellung des Berges und der Festung, so Christoph Bauer. Einen Run auf den Berg gibt es sicherlich beim zweitägigen Burgfest am 20. und 21. Juli, das in Erinnerung an frühere Hohentwiefestivals neben einem vollen, bunten Programm

an Musik und Kleinkunst auch am Samstag auf der unteren Festung Jazzmusik präsentiert, wie Roland Frank, Geschäftsführer der KTS, ankündigte. Vierter Music-Act beim Hohentwiefestival ist Dream Theater, die am Montag, 22. Juli, auftreten. Die Karten für das Konzert von Wincent Weiss gingen schon in Richtung ausverkauft, teilte der Konzertveranstalter Vaddi Concerts mit. Ähnlich wie im Jubiläumsjahr »1.100 Jahre Hohentwiel« wird es am 3. Oktober einen Tag der offenen Tür mit zahlreichen Führungen am Hohentwieltag geben, kündigte Dr. Birgit Rü-

ckert an. Zudem stellte die Leiterin der Schlossverwaltung ein Pilotprojekt vor: Dr.-Ing. Julian Hanschke arbeite derzeit an einer Visualisierung der Festung aus dem Jahr 1591. Für weniger Verkehrsaufkommen am Hohentwiel soll ab 2019 bekanntlich der Hontes-Bus sorgen. In einer Testphase vom 19. April bis 6. Oktober wird dieser die Fahrgäste an Samstagen, Sonntagen sowie an Feiertagen kostenlos stündlich vom Bahnhof bis zur Domäne befördern, teilte Katrin Fuchs von der Stabsstelle Tourismus mit. Zudem sollen die Audio-Guides

erweitert werden, sodass die »Lauschtouren« auch für Familien erlebbar seien. Die Fertigstellung zu »Festung« und »Vulkanpfad« sind für Sommer beziehungsweise Herbst geplant. Tickets für die Feste gibt es übrigens ab 1. April in der Tourist Info, beim Kunstmuseum, beim MAC sowie bei der Gemeinde Hilzingen. Der Briefmarken- und Münzsammelerverein Singen, der in diesem Jahr sogar sein 100-jähriges Jubiläum feiert, hat zu Ehren des Twiels einen Jubiläumskleinbogen mit zehn Briefmarken zu je 70 Cent herausgegeben. mohr@wochenblatt.net

Worblingen

Närrisches Mittelried

Zum großen Narrenspiegel der Schaflinger mit seinen legendären »Sheependales«, mit dem wahnwitzigen Mittler Ried-Ballet, mit Zunftmeister und Bürgermeister im Clinch, mit der »rattenscharfen« Worbilo-Show und der jährlichen Überraschung wird auf Samstag, 23. Februar, 20 Uhr, in die Hardberghalle eingeladen. Was sich hier auf der Bühne abspielt, wird an der Fastnacht Dorfgespräch, sind sich die Akteure sicher. Restkarten gibt es beim Bäcker Schlegel und an der Abendkasse. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Hilfe für in Not geratene Frauen Stadt mietet Wohnung für Obdachlose an

Einstimmig hat der Verwaltungs- und Finanzausschuss in seiner Sitzung am Dienstag der Anmietung einer Wohneinheit in der Freiheitsstraße zum Zweck der Unterbringung obdachloser Frauen zugestimmt. Regina Brütsch von der SPD-Fraktion, die den Antrag eingebracht hatte, zeigte sich wie die anderen Ausschussmitglieder erfreut darüber, dass die Stadt eine zentral gelegene Wohnung anmieten konnte. Denn sie befürchtet, dass der Bedarf an obdachlosen Frauen leider so hoch sei. Die gefundene Lösung sei allemal besser als die Unterbringung in einem Hotel, so Brütsch. Laut OB Bernd Häusler seien derzeit 37 Obdachlose in Singen gemeldet; davon seien drei alleinstehende Frauen sowie sechs Familien mit 20 Personen betroffen. Die Stadt ist nur für die Unterbringung von zuvor in Singen wohnhaften Menschen zuständig, hieß es. Auch wenn die nun befristet auf fünf Jahre angemietete Wohnung mit sieben Zimmern und über 300 Quadratmetern nicht morgen voll sei, könne

man nun flexibel auf Obdachlosigkeit reagieren, so der OB. Neben dem Obdachlosenheim für Männer werde bis Ende des Jahres der Moosgrund saniert. Fachbereichsleiter Torsten Kalb lobte im Ausschuss den Kommunalen Sozialdienst, der mit 2,5 Stellen die Männer und Frauen wieder aus der Obdachlosigkeit herausführe. Gerade beim Obdachlosenheim in der Bahnhofstraße hätte der KSD große Erfolge bei der Vermittlung, so Kalb. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Kein Alkohol an Jugendliche

Das Ordnungsamt Singen, die Polizei Singen und die Singener Kriminalprävention führten am Dienstag – bewusst kurz vor der Fasnacht – wieder Alkoholtastkäufe in Singen durch. Nachdem die Alkoholtastkäufe in Singen in den vergangenen sieben Jahren kontinuierlich durchgeführt wurden, zeigt die Bilanz der aktuellen Testkäufe einen deutlichen positiven Trend auf: Alle fünfzehn getesteten Stellen gaben keinen Alkohol an Minderjährige heraus. Das gab es zuletzt im Februar 2017 und im Juni 2015. redaktion@wochenblatt.net

LETZTE MELDUNG

- Anzeige -

- Anzeige -



Der neue
Dacia Duster
Jetzt testen bei uns!

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Dacia Vertragspartner
Robert-Gerwig-Str. 6 · Radolfzell
Tel. 07732-982773 · www.autohaus-blender.de

Stockach

KOMPASS FÜR PROFIS

Eine für alle – eine Jobbörse für alle Berufswünsche. Der »Karrieretag« am Stockacher Berufsschulzentrum (BSZ) ist Kompass, Wegbereiter und Kontaktvermittler für die Berufsorientierung. Am Freitag, 22. Februar, werden Besucher von 8 bis 16 Uhr professionell informiert. Mehr dazu steht in der WOCHENBLATT-Sonderbeilage.



ALDI SÜD

Singen

NARREN-HOCHSAISON

Die späte Fastnacht 2019 steuert in den kommenden Wochen ihrem Höhepunkt entgegen und in zwei Wochen ist alles vorbei mit dem Aschermittwoch. Doch bis dahin gibt es noch viele Möglichkeiten, die närrische Hochsaison in der Region zu erleben. Darüber informieren unsere Sonderseiten 12 bis 16 in dieser Ausgabe.

Hausübergabe oder Testament: Was ist besser?

Vortrag am
26. Febr. 2019
mit Jelena Treutlein
Rechtsanwältin
für Erbrecht
Bildungszentrum
Rottweil
Körnerstraße 23
Zeit: 19.30 Uhr
Eintritt: 5,- €
ohne Voranmeldung

RUBY & SCHINDLER DIE KANZLEI FÜR ERBRECHT



UNSERE KANZLEIEN
VS-VILLINGEN
STUTTGART
RADOLFZELL
KONSTANZ
ROTTWEIL
TEL. 07721 63450
www.ruby-erbrecht.de

Singen

Vom »Maggi-Tunnel« bis »NSU-Dialoge«

Die vielfältige Arbeit der Singener Kriminalprävention

Die Kampagne »Wieso wirfst Du deinen Müll weg« mit zwölf Aufstellern in der Innenstadt zur Müllvermeidung ist in der letzten Woche angelaufen. Initiiert wie viele weitere Projekte von der Singener Kriminalprävention (SKP), die laut eigener Definition die Zukunft der Menschen in einem lebenswerten Umfeld in Singen sichern soll.

In diesem Jahr sind zahlreiche neue Projekte wie die Neugestaltung des Maggi-Tunnels, sowie die Aktion »Starthilfe« zum Thema »Wie geht eine Kommune mit Alkohol im öffentlichen Raum um?« auf den Weg gebracht, wie der Leiter der SKP, Marcel Da Rin ankündigte. Ein erster Workshop ist mit Aktionsteilnehmern in dieser Woche angesetzt. Wie immer vor Fasnet werden zudem Alkoholtestkäufe durchgeführt, auch beim Aktionsbündnis, die den Elternbrief verfasst, ist die SKP beteiligt. Denn Kooperation ist eines ihrer Erfolgsgeheimnisse.

Die erfolgreiche App »Bürgermeldungen«, Kelly-Inseln, Places to Stay – die Arbeit der SKP ist vielfältig. Neben den Angestellten sowie acht Busbegleitern und Präventionsstreifen wird ab Juni auch der ehemalige Bundespolizist Thomas Heim die SKP auf 450 Euro-Basis



Manuela Stengele und Marcel Da Rin von der Singener Kriminalprävention. swb-Bild: stm/Archiv

verstärken. 2018 konnten auch mit Fördergeldern von »Demokratie leben« zahlreiche Projekte zusammen mit Partnern umgesetzt werden. Auch 2019 sowie voraussichtlich 2020 werden wieder Summen von 100.000 Euro beziehungsweise 120.000 Euro von »Demokratie leben« fließen, kündigte Da Rin an. Er erinnerte an »Die Reis«, die Ausstellung zum Jugend-KZ,

»Der Chronist«, die interkulturelle Woche sowie den »Tag der Zivilcourage«.

Doch auch Sicherheit ist ein großer Aspekt der SKP. Wie Da Rin betonte, klaffe das subjektive Sicherheitsempfinden

und der objektiver Sachverhalt weit auseinander. Die Einbruchszahlen seien weit zurückgegangen und laut Aussagen des Innenministeriums von



Singen

15 Kandidaten für SÖS

Am letzten Mittwoch hat die Wählervereinigung »Singen – ökologisch und sozial« (SÖS) ihre Kandidaten für die Gemeinderatswahl am 26. Mai in Singen nominiert. Dies sind Silke Stockebrand, Peter Mannherz, Bruno Raso, Doris Griebhammer, Emiddio Sansone, Bettina Lisa Irene Apricella, Klaus Schröpfer, Sophie Mannherz, Silvia Ptak, Julia Mannherz, Andreas Syré, Birgit Kloos, Wolfgang Rommel, Andreas Schaletzky und Sylvia Betz.

Ganz oben auf der Agenda im Wahlprogramm der SÖS steht der Soziale Wohnungsbau mit Landesmitteln und keine Verschleuderung von städtischen Grundstücken mehr mit Beförderung des überhitzten Immobilienmarktes zur Sanierung

des Haushalts. Zudem fordert die Liste den Abbau von Kita- und Kindergartengebühren und eine Entlastung der Innenstadt vom Individualverkehr durch mehr Fahrradwege und einen kostenlosen ÖPNV übergangsweise ein Euro-Ticket.

Zudem wird eine Anhebung der Gewerbesteuerhebesätze vorgeschlagen, mit denen bis zu 6,4 Millionen Euro für die Finanzierung städtischer Ausgaben unter sozialen und ökologischen Aspekten gewährleistet werden soll. Hierfür soll der Gewerbesteuerhebesatz von 360 Prozent zunächst auf die Stufe von Konstanz mit 390 Prozent und dann auf 430 Prozent wie in Freiburg angehoben werden, heißt es im Wahlprogramm der SÖS. Stefan Mohr

mohr@wochenblatt.net



Die Wählervereinigung »Singen – ökologisch und sozial« (SÖS) hat 15 Kandidaten für die Gemeinderatswahl nominiert. swb-Bild: pr

Singen

32 + 2: Volle Liste der Freien Wähler

Auch Vorstand bei Mitgliederversammlung neu gewählt



Die Kandidaten der Freien Wähler.

swb-Bild: bg

»Wir haben immer schon Menschen aus anderen Ländern integriert«, so Both, »und sehen eine hohe Wahlbeteiligung in Singen als wichtige Sache.« Schon auf Platz 2 folgt mit Dr. Ramona Halmer ein neues Gesicht. Als Mutter und Ärztin in der Gailinger Schmiedeklinik fühlt sie sich besonders Kindern und der Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbunden, aber auch der Weiterentwicklung der Schulen und der kommunalen Gesundheitsversorgung. Die beiden Gemeinderäte Michael Burzinski und Volkmar Schmitt-Förster stehen auf 3 und 5. Dazwischen wurde mit dem Deutsch-Italiener Christian

Nasca aufgefüllt. Der Sohn des bekannten, über 40 Jahre aktiven italienischen Caritas-Sozialarbeiters Mariano Nasca, ist längst eingebürgert. Er hat zwölf Jahre als Ingenieur in China gearbeitet und bringt »viel Erfahrung aus dem beruflichen Umfeld ein«, so Nasca. Die Gemeinderätin Angelika Haberstroh tritt nicht mehr zur Wahl an. Sie bleibt aber dem Vorstand als Schatzmeisterin erhalten. Spitzenkandidat Both, der für die Domäne Mitte 2018 einen Nachfolger gefunden hat, möchte auch seine Arbeit als Fraktionsvorsitzender im Kreistag weiterführen, dito im Aufsichtsrat des Gesundheitsver-

bundes, den er »für durchaus verbesserungsfähig« hält, gerade angesichts drängender politischer Herausforderungen z.B. von CDU-Bundesminister Jens Spahn. »Als Wählervereinigung wollen wir unsere Demokratie von unten stärken und Stadt und Kreis dienen«, so Both. Bei den Wahlen wurde Detlev Greiner-Perth wurde als 1. Vorsitzender der Freien Wähler bestätigt und Matthias Vogelbacher als 2. Vorsitzender. Dr. Ramona Halmer wurde als Schriftführerin gewählt. Beisitzer sind Norbert Schaible, Christian Nasca, Marina Reiser und Volkmar Schmitt Förster.

Bernhard Grunewald
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Ordensabend der Neu-Böhringer

Der Narrenverein Neu-Böhringen lädt zum Ordensabend am Freitag, 22. Februar, um 20 Uhr in die Radrennbahn Singen/Süd ein. Besuchen kann die Veranstaltung jeder – egal ob Narr oder nicht Narr – das ist hier nicht die Frage.

Für die Mitglieder des Narrenvereins gibt es wie immer alle Infos bei den Gruppenvertretern. Ab 18.30 Uhr finden sich bitte die Arbeitskräfte für Ton/Technik, Küche, Bedienung und für die Bühne ein.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Jugenddisco an Fasnet

Zur alkohol- und rauchfreien Fasnachtsparty sind alle Jugendlichen ab zwölf Jahre am Samstag, 2. März, von 17 bis 22 Uhr in die Gems eingeladen. Einlass nur verkleidet. Für Unterhaltung ist bestens gesorgt: Es gibt ein buntes Programm mit Auftritten, Tanz und Musik; DJ Moonlight sorgt zusätzlich noch für die richtigen Beats. Außerdem werden Snacks und alkoholfreie Cocktails angeboten. Die städtische Abteilung Kinder und Jugend freut sich auf viele Besucher.

redaktion@wochenblatt.net



► HÄNDE WEG!

Hände weg – unter diesem Motto bietet die pro familia Singen sexualpädagogische Präventions-Workshops für Schüler*innen der 4. bis 6. Klasse an. Für dieses Projekt spendete nun das Singener Unternehmen vinico 700 Euro. Geschäftsführer Jan Vinzenz Krause (rechts) übergab kürzlich die Spende persönlich an das Team der pro familia Singen Geschäftsführer Mathias Graf: »Ich halte Präventionsarbeit für besonders wichtig. Je früher Kinder lernen, wie sie sich vor sexuellen Übergriffen und Missbrauch schützen können, desto besser«, begründet Krause sein Engagement.

Pro familia ist erster Ansprechpartner bei Fragen von Schwangerschaftsberatung, Sexualpädagogik und psychologischer Beratung. Weitere Informationen zu den Beratungsangeboten unter der Telefonnummer 07731/12585 und im Internet unter www.profamilia.de/singen Das Unternehmen vinico versteht sich als Berater zu allen Themen rund um Liebe, Lust und Sexualität.

swb-Bild: profamilia/Singen
redaktion@wochenblatt.net

Singen

Von Legenden und Sagen
Neues Poppeleheft in Grundschulen verteilt

Mystisch könnte es in den nächsten Wochen in den Singener Grundschulen zugehen. Wie Stephan Glunk beim Medientermin in der Zunftschüür mitteilte, soll das in vierter Auflage produzierte Heft »Die Sagen vom Poppele« in der Zeit vor und während der Fasnacht den jungen Schülern die Geschichten rund um den sagenumwobenen Poppele näherbringen.

Insgesamt 3.500 Exemplare des Heftes werden an die Singener Grundschulen und den Ortsteilen sowie in den fünften und sechsten Klassen an jeden Schüler verteilt. Das Heft enthält alle 25 Sagen rund um den Poppele, die seit Jahrhunderten überliefert werden, und die die Lehrer in den Fächern Deutsch, Geschichte oder Bildende Kunst im Unterricht einbinden können, um das Wesen der Sagen zu verarbeiten. So sind Erzählungen wie »Warum muss der Poppele als Geist umgehen?«, »Wer war der Burgvogt Popelius Maier?« oder »Der Poppele und das Eierwieb« eine interes-



Stephan Glunk bei der Präsentation der Neuauflage des Heftes »Die Sagen vom Poppele« in der Zunftschüür.

sante Lektüre für die Vorfasnachtszeit. Das Heft ist gespickt mit Karikaturen von Peter Kaufmann. »Die Geschichten zeigen, dass der Poppele zwar ein Schelm ist, der gerne Streiche spielt, aber keinem schadet«, so Glunk. Dies sei auch die Botschaft an die Kinder und Jugendlichen: Dass die Fasnacht eine lustige Zeit ist, aber man nichts tun sollte, was anderen schaden könnte. Das Poppeleheft sieht sich als Ergänzung zu der Medienmappe, welche in den Schulen und Kindergärten vorliegt. Diese enthält eine DVD mit Texten

für den Unterricht, aber auch eine CD mit Liedern und Märchen der Poppelezunft wie »Hoorig isch de säll« oder »S'goht degege, Mamme häng de Schurz a d'Wand«. Des weiteren können Lehrer ihren Unterricht mit dem Fasnachtsfilm aus dem Jahr 2010 ergänzen, der mit einem Fragebogen aufwartet und sowohl über eine lange als auch eine gekürzte Fassung Stoff für eine Doppelstunde liefert. Die Schüler können sich somit auf eine spannende und närrische Zeit einstellen.

Graziella Verchio
redaktion@wochenblatt.net

Vereine

Rielasingen

NV RATTLINGER
BURG ROSENEGG

Närrische Ordenssitzung, Di., 26.2., 20 Uhr im Hotel Krone, Rielasingen.

TV

Jahreshauptversammlung, Do., 21.2., 20 Uhr im Hotel Krone; u. a. stehen Wahlen an. Um 19 Uhr findet die Übergabe der Sportabzeichen 2018 statt.

Singen

CARITASVERBAND

Qualifizierungskurs für ehrenamtliche BetreuerInnen. Der Kurs umfasst 4 Abende. Di., 12.3., 19.3., 26.3., 2.4. Kursort: Berufsbildungsbereich des Caritasverbandes Singen-Hegau, Freiheitstr. 15 – 17, Singen. Anmeldung bis 8.3. Info und Anmeldung unter 07731/ 96970251, starz@caritas-singen-hegau.de.

DRK

Erste-Hilfe-Kurs, Sa., 23.2., 8.30-17 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen. Anmeldung unter 07731/65700 oder www.drk-kn.de.

Seniorentreffen, Di., 23.2., 14 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr.

29, Singen. Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik, Osteoporosegymnastik, Yoga-Kurs. Neu: Yoga-Kurs, 18.15 – 19.15 Uhr, Schillerschule (Aula), Malvenweg, Singen.

FIDELIO-SENIORENCLUB

Jahreshauptversammlung, Do., 21.2., 14.30 Uhr im FC-Clubheim, Singen.

FRAUENCHOR

Jahreshauptversammlung, Mo., 25.2., 19.30 Uhr in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche mit Neuwahlen.

HOSPIZVEREIN SINGEN UND
HEGAU

Neuer Qualifizierungskurs von März bis Juli. Beginn des Wochenendblocks am 22./23.3. Info: 07731/31138 oder kontakt@hospizverein-singen.org.

JOHANNITER-UNFALL-HILFE

Ausbildung Betreuungshelferin Kurse: 27.2, 6.3., 13.3., 20.3., 30.3., 3.4., jeweils 18.30-21.30 Uhr, samstags von 9-16 Uhr.

Anmeldung bei Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestr. 6, Singen, 07731/99830, erich.scheu@johanniter.de.

LICHTBILDNER GRUPPE

Clubabend, Do., 21.2., 19.30 Uhr, Leimdölle 1, Vereinsraum UG, Singen. Fotovortrag Namibia Teil 2. Info unter www.fotoclub-singen.de.

NV NEU-BÖHRINGEN

Ordensabend, Fr., 22.2., 20 Uhr in der Radrennbahn Singen.

SCHWARZWALDVEREIN

Wanderführer-Ausbildung, Sa./So., 23./24.2. im Impulshaus Engen. Anmeldung 07731/42395.

SENIORENCHOR

HOHENTWIEL

Närrischer Clubnachmittag, Do., 21.2., 14 Uhr im Clubhaus zum Elfer beim FC Singen.

Volkertshausen

SPD

Mitgliederversammlung zur Kandidatenaufstellung, So., 24.2., 10.30 Uhr im neuen Clubheim des Sportvereins; u. a. stehen Wahlen an.

Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier.
St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.
»Russisch-Orthodoxe Kirchengemeinde Engen«: So., 10 Uhr Göttliche Liturgie.«
»ICF Singen«: So., 17 Uhr Celebration.

... wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

Bestattungshaus Decker

Telefon: 07731 / 99 68 - 0

Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen

www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110

Polizeirevier Singen: 07731/888-0

Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036

Krankentransport: 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de

Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525

Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608

Giftnotruf: 0761/19240

Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111 08 00 / 11 10 222

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)

24-Std. Notdienst

WIDMANN

Heizungsausfall • Rohrbruch • Rohr-Verstopfung und Sturmschäden

07731/ 8 30 80 gew.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE

Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431

Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715

Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621

Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen

Polizeiposten: 07738/97014

Gemeindeverwaltung: 92930

Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833

(kostenfrei aus dem Festnetz) und

22 8 33*

von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder

*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

23./24.02.2019

Dr. A. Kicherer, Tel. 07774/929938

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 23./ 24.2.2019: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst mit Kanzeltausch. Lutherkirche: So. 10 Uhr Gottesdienst mit Kanzeltausch. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Kanzel-

tausch und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«: »Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 23./24.2.2019: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Gottesdienst. St. Elisabeth: Sa.,18 Uhr Eucharistiefeier. Polnische Gemeinde in St. Elisabeth: So., 16 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St.

Termine

Senioren-Bildungskreis:

Lichtbildervortrag »Leben mit dem Mond - Mensch und Natur im Zeichen des Mondes«, Fr., 22.2., 15 Uhr in den Räumen des Stadt-Seniorenrats, Marktpassage, August-Ruf-Str. 13, Singen. Gäste willkommen.

Postsenioren Singen: Do., 21.2., 14.30 Uhr Treff im Siedlerheim, Worblinger Str. 67, Singen, zum Lichtbildervortrag, Thema: »Australien«.

Alt-katholische Gemeinde, Singen: Di., 26.2., 14.30 Uhr Seniorenkaffee im Luther-Gemeindezentrum (Freiheitstr. 9).

Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter und Paul: 23.2., 14 Uhr »Fasnacht« mit der Frauengemeinschaft – närrisches Programm, Gemeindesaal St. Anna; Fahrdienst Tel. 41416, R. Kneer.

Stadtseniorenrat Singen: »Beratungstermin«: immer don-

nerstags, 9 – 12 Uhr, Beratung zu Vorsorgemappe und Patientenverfügung, Hilfe bei Alltags-, Smartphone- sowie Computerproblemen. »Offener Seniorentreff«: immer montags, 10 – 12 Uhr, Kennenlernen, Reden, Spielen.

»Computeria 50+«: immer dienstags und mittwochs, 14 – 17 Uhr, Beratung zu Smartphone, Laptop und Tarifen (evtl. eigenes Gerät mitbringen), www.computeria-singen.de. Veranstaltungsort jeweils August-Ruf-Str. 13 (Marktpassage), in den Räumen des Stadtseniorenrates. Infos: Tel. 07731/1439996, www.stadtseniorenrat-singen.de.

»ZWAR – zwischen Arbeit und Ruhestand«, alle Termine der Gruppen unter www.zwar-singen.de.

Neuer 1er-PEKiP-Kurs bei der AWO-Elternschule ab Mo., 11.3., 14.30 Uhr, Familienhaus

TakaTuka-Land, Schlachthausstr. 32, Singen; geeignet für Kinder, die bei Kursbeginn ca. 8 Wochen alt sind; 10 Treffen, davon 1 – 2 Elternabende. Anmeldung: 07731/958081, elternschule-verwaltung@awo-konstanz.de.

Babysitterkurs bei der AWO-Elternschule für Mädchen und Jungen ab 12 Jahren, Fr., 5.4., 15.30 – 19.30 Uhr und Sa., 6.4., 9 – 14.30 Uhr im AWO-Familienhaus Taka-Tuka-Land, Schlachthausstr. 32, Singen. Anmeldung: 07731/958081, www.elternschule.awo-konstanz.de.

Wohngeldbehörde, Renten-antragsstelle sowie Ausgabe Sozialpässe im DAS 2 am Mi., 20.2., 8.30 – 12 Uhr geschlossen. Sprechzeiten an diesem Tag nur 14 – 17 Uhr.

AWO-Clubprogramm vom 21.–27.2. für Menschen mit seelischen Problemen: Do.,

10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; Fasnacht Tagesstätt WT (sh. ges. Aushang; Anmeldung erforderlich). Fr., 9.30 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich). Mo., 10 Uhr gemeinsames Kochen (Anmeldung erforderlich); 13 – 14 Uhr Englisch. Di., 10 – 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13.30 – 14.30 Uhr Gedächtnistraining Gr. 1. Mi., 11 – 12 Uhr Beschäftigungsangebot; 14 – 15 Uhr Gedächtnistraining Gr. 2; 15 – 18 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-47.

Sonntagscafé der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde, Begegnungsstätte, Feldbergstr. 46, So., 24.2., von 14.30-16.30 Uhr geöffnet. Der Erlös von Kaffee und selbstgebackenem Kuchen geht an die »Singener Gastmahlgruppe«. Seniorenstammtisch Hölzle-König, 20.2., 17 Uhr im »Roten Rettich«, Friedinger Str. 34.

Aktuelles
aus dem Rathaus

Aktuelles

Einladung zur Vorstellung des Sozialen Netzwerks Aach e.V.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

seit Jahresbeginn ist unsere Gemeinde Volkertshausen Mitglied beim Sozialen Netzwerk Aach e.V. Zu einer Informationsveranstaltung, in deren Verlauf wir das Soziale Netzwerk ausführlich vorstellen und über das breite Angebot der Einrichtung berichten wollen, lade ich Sie hiermit ganz herzlich auf kommenden

Montag, den 25. Februar 2019, um 19.00 Uhr

in unser **Kultur- und Bürgerzentrum Alte Kirche** ein.

Seit mehreren Jahren ist das Soziale Netzwerk Aach e.V. erfolgreich auf dem Gebiet der Nachbarschaftshilfe tätig. Auch in unserer Gemeinde Volkertshausen wohnende Mitbürgerinnen und Mitbürger werden durch das Soziale Netzwerk Aach e.V. betreut. Der Gemeinderat war der Überzeugung, dass sich auch unsere Gemeinde Volkertshausen mit einer dauerhaften finanziellen Unterstützung in dieser Einrichtung einbringen sollte, und beschloss deshalb, dass die Gemeinde Volkertshausen Mitglied beim Sozialen Netzwerk Aach e.V. wird und dessen Tätigkeit außer mit dem für juristische Personen geltenden Mitgliedsbeitrag von 50,00 € / Jahr mit einem jährlichen Zu-

schuss in Höhe von 7.500 € unterstützt. Das Soziale Netzwerk macht es sich zur Aufgabe, dazu beizutragen, dass Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, ganz unabhängig vom Alter, ein selbstbestimmtes Leben in ihrer vertrauten Umgebung führen können. Familien und pflegende Angehörige sollen entlastet werden. Die Nachbarschaftshilfe des Sozialen Netzwerkes Aach e.V. versteht sich als Ergänzung zu den bestehenden ambulanten Diensten und strebt eine Zusammenarbeit mit ihnen an.

Wir alle sind eingeladen, auf der einen Seite bei Bedarf die angebotenen Hilfen in Anspruch zu nehmen, auf der anderen Seite aber auch zu prüfen, ob wir im Rahmen der „Ehrenamtspauschale“ bestimmte Leistungen oder Tätigkeiten übernehmen können, um das Soziale Netzwerk bei seiner Arbeit zu unterstützen.

Kommen Sie bitte am nächsten Montag in die Alte Kirche und informieren Sie sich über das Soziale Netzwerk und über die Möglichkeiten, die diese sehr segensreiche Einrichtung auch für die Volkertshauser Einwohnerschaft bietet. Ich freue mich auf Ihren Besuch!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr
Alfred Mutter, Bürgermeister

Kammern und Verbände informieren über Ausbildungsberufe, Hochschulen stellen Studiengänge vor, Institute beraten zu Auslandsaufenthalten.

Wann? Freitag, den 22. Februar 2019, von 8.00 – 16.00 Uhr, Hochschulen, Institute von 10.00 – 15.00 Uhr.

Wo? Berufsschulzentrum Stockach (Hauptgebäude, Sporthalle) und im Mensagebäude der Grundschule Stockach.

Weitere Infos finden Sie unter **www.karrieretag-stockach.de**

Mülltermine

Freitag, 1. März 2019

Gelber Sack

Montag, 4. März 2019

Biomüll

Donnerstag, 7. März 2019

Blaue Tonne

Montag, 11. März 2019

Restmüll

Montag, 18. März 2019

Biomüll

Donnerstag, 28. März 2019

Gelber Sack



ACHTUNG! Aufgepasst!

Diese Woche liegt dem Wochenblatt das neue Veranstaltungsprogramm der „Alten Kirche“ in gedruckter Version bei! Einfach mal reinschauen! Es sind wieder jede Menge interessante Veranstaltungen geplant! Wer es lieber online hat, findet das Programm auch als pdf unter www.alte-kirche-volkertshausen.de.

Die Vorstandschaft

SOZIALVERBAND



Liebe Mitglieder, da es beim letzten „Treff“ einfach sehr gemütlich und schön war, haben wir uns entschlossen den „Treff“ bis auf Weiteres wieder zu veranstalten. Wir wollen uns wieder am 20.02.2019, trotz Fasnacht, „treffen“ und einen gemütlichen oder angeregten Mittag miteinander verbringen. Wie immer um 15 Uhr im Verenasaal. Wer einen Fahrdienst benötigt ruft bitte bei Lisa Waibel unter 939 253 an. Gerne begrüßen wir auch unsere Neumitglieder.

Freie Wähler Volkertshausen

Einladung zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, den 20.02.2019, um 20.00 Uhr im Gasthaus Mohren.

Tagesordnung:

1. Wahl der Bewerber/innen für die Gemeinderatswahl
2. Festlegung ihrer Reihenfolge auf dem Stimmzettel
3. Verschiedenes

Narrenzunft Rehbock 1908



Programm Fasnacht 2019

Schmotzige Dunschdig, 28.02.2019

06.00 Uhr Wecken

09.30 Uhr Schülerbefreiung / Amtsenthebung am Rehbocksbrunnen

12.00 Uhr Kuttelnessen im Gasthaus Mohren
anschließend närrisches Treiben in der Radsporthalle
19.00 Uhr Hemdglonker-Umzug ab „Alte Kirche“
20.00 Uhr Hemdglonker-Ball in der Wiesengrundhalle
Musik: „Blaska“, Eintritt 3,- €
Für Teilnehmer am Hemdglonkerumzug Eintritt frei!

Fasnet-Samschtig, 02.03.2019

20.00 Uhr Zunftball in der Wiesengrundhalle
Musik: „Berti Sturm“, Eintritt 7,- €

Fasnet-Sunntig, 03.03.2019

14.00 Uhr Bunter Umzug
anschließend närrisches Treiben auf dem Espen

Fasnet-Mäntig, 04.03.2019

ganztägig Straßenfasnacht
18.00 Uhr Narren-Vesper-Hock in der Radsporthalle

Fasnet-Dienschtig, 05.03.2019

14.30 Uhr Kinderfasnacht mit Kostümprämierung in der Wiesengrundhalle
Einlass: 13.30 Uhr, Eintritt 2,- € für Erwachsene
anschließend Fasnetsverbrennung auf dem Espen.

Ortsgruppe Volkertshausen BUND

Mitgliederversammlung am Dienstag, den 12. März 2019

Am 12. März 2019, 20.00 Uhr findet im Gasthaus Sternen, Volkertshausen, unsere diesjährige Mitgliederversammlung statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Bericht Leiterin „Jungstörche“
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wünsche und Anträge
8. Sonstiges

Über zahlreiches Erscheinen würde ich mich sehr freuen.

Informationen zur BUND-OG Volkertshausen

- die BUND-OG wurde 1990 gegründet
- die Kindergruppe „Jungstörche“ findet jeden Monat großen Anklang
- wir kümmern uns um die Volkertshauser Weißstörche und haben eine Webcam installiert – Internet-Adresse: www.BUND-Volkertshausen.de

Wir bedanken uns bei Allen, die unsere Arbeit unterstützen.

Soziales Netzwerk Aach e.V.

Mühlenstraße 1, 78267 Aach,
www.soziales-netzwerk-aach.de

Unsere regelmäßigen Sprechzeiten:
dienstags von 15.00 - 17.00 Uhr
donnerstags von 9.30 - 11.30 Uhr und 16.00 - 17.00 Uhr.
Tel. 92 54 06 (auch Anrufbeantworter)

Unsere Angebote im Februar 2019:

„Computeria“ - in den Computerräumen der Grundschule Aach (außerhalb der Schulferien)

Dienstag 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag 18.00 – 20.00 Uhr
Vorherige Anmeldung unter: computeria-aach@t-online.de, peterhofer@t-online.de, 07731-7973654 oder 0151 50432728
Alfred Burger, 07774-6331

„Malen als Ausgleich“ - Abschlachten von allen Anstrengungen im

Alltag in den Räumen des Sozialen Netzwerks. Nächster Termin: Bitte bei Janet Graf nachfragen.
Für weitere Infos wenden Sie sich bitte an Frau Janet Graf unter Tel.: 929425.

„Offener Handarbeitskreis für Jung und Alt“ –

Nächstes Treffen: Dienstag, den 26. Februar, 2019 von 10.00 – 11.30 Uhr in den Räumen des Sozialen Netzwerks.

„Sprechzeiten rund um die häusliche Versorgung“

Regelmäßig jeden Donnerstag von 15.00 – 16.00 Uhr in den Räumen des Sozialen Netzwerks.
Wenn Sie Fragen zu Pflege-Versorgung, Anträgen oder Hausnotruf haben, können Sie dort gerne vorbeikommen oder sich vorab im Sozialen Netzwerk unter Tel. 925406 anmelden.

„Lesekreis“ - Unser nächster Austausch findet statt am:

Donnerstag, den 02. Mai 2019, um 19.15 Uhr in den Räumen des Sozialen Netzwerks.
Bis dahin lesen wir das Buch: „Die Geschichte der Bienen“.
Roman von Maja Lunde.
Inhalt:
Der Roman handelt von drei Familien, die getrennt durch Jahrhunderte unauf löslich mit der Geschichte der Bienen verbunden sind.

„Neues Angebot für Jung und Alt !!!“

Nächstes Treffen:
Freitag, den 22.02.2019, um 12.00 Uhr im Gasthaus Kranz
Tagesessen: Suppe, Rindfleisch mit Sahnemeerrettich, Kartoffeln und Krautsalat.
Wir bieten ab sofort jeden 4. Freitag im Monat einen Mittagstisch im Gasthaus Kranz an.
Haben Sie Lust auf ein gemeinsames Mittagessen in Gesellschaft, dann kommen Sie doch gerne dazu. Kosten pro Person: 8,00 Euro und Seniorenteller 6,50 Euro.
Ein vegetarisches Essen steht ebenfalls zur Auswahl.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um Voranmeldung bis spätestens am Mittwoch, den 20.02.19, 16.00 Uhr im Sozialen Netzwerk.

Wir freuen uns auf leckeres Essen, nette Gespräche und SIE beim nächsten Mittagstisch dabei zu haben.

Es gibt auch einen Fahrdienst, der Sie auf Wunsch abholt und nach Hause bringt.
(Anmelden unter der Telefonnummer 925406 bis spätestens Mittwoch den 20.02.2019).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Bitte vormerken – Kulturelles Angebot im März:

Seniorenkino am 11.03.2019 inkl. 1 Kaffee oder 1 Glas Sekt
„Ballon“ Historienfilm / Thriller / Drama
Über den Film:
Sommer 1979 in Thüringen. Die Familien Strelzyk und Wetzel haben über zwei Jahre hinweg einen waghalsigen Plan geschmiedet: Sie wollen mit einem selbstgebauten Heißluftballon aus der DDR fliehen. Doch der Ballon stürzt kurz vor der westdeutschen Grenze ab. Die Stasi findet Spuren des Fluchtversuchs und nimmt sofort die Ermittlungen auf, während die beiden Familien sich gezwungen sehen, unter großem Zeitdruck einen neuen Flucht-Ballon zu bauen. Mit jedem Tag ist ihnen die Stasi dichtert von den Fersen – ein nervenaufreibender Wettlauf gegen die Zeit beginnt.

Beginn 16.00 Uhr,
Abfahrt 15.00 Uhr auf dem Mühlenplatz.
Anmeldung bis spätestens 04.03.2019 im Sozialen Netzwerk.



St. Verena

Samstag, 23. Februar

18.00 Uhr Beichtgelegenheit
18.30 Uhr Vorabendmesse mit Vorstellung der Erstkommunikanten

Montag, 25. Februar

18.30 Uhr Rosenkranz in der Krypta
19.00 Uhr Hl. Messe in der Krypta

Mittwoch, 27. Februar

7.50 Uhr Schülergottesdienst in der Krypta

Herzliche Einladung zum gemütlichen Ausklang des Gottesdienstes

Am Samstag, 23.2.2019 findet um 18.30 Uhr der Vorstellungsgottesdienst unserer Erstkommunikanten statt. Die musikalische Gestaltung übernimmt unsere Kirchenband HORIZON.
Wir laden Sie alle herzlich ein, den Gottesdienst auf besondere Art „ausklingen“ zu lassen. Es gibt heiße Wienerle und Getränke auf dem Verenavorplatz. (Bei schlechtem Wetter im Verena-Foyer.)
Wir freuen uns auf nette Begegnungen und Gespräche.

Ihr Kirchen-Gemeindeteam
Volkertshausen

Evang. Pfarramt Aach Volkertshausen

Donnerstag, 21. Februar

20.15 Uhr Chorprobe des Ökumenischen Kirchenchores im Turnsaal des Kindergartens Aach

Sonntag, 24. Februar

10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl und der Band „Horizon“ in der St. Nikolauskirche Aach

Montag, den 25. Februar

19.00 Uhr „Bibel im Gespräch“ im Gemeindezentrum Volkertshausen

Mittwoch, 27. Februar

17.15 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindezentrum Volkertshausen

Freitag, 01. März

18.30 Uhr St. Peter und Paul Kirche, Mühlhausen
19.00 Uhr St. Johanneskirche, Schlatt u. Kr.

Sonntag, 03. März

09.00 Uhr Gottesdienst in der St. Nikolauskirche Aach

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt, Volkertshausen, Hauptstraße 27, 78269 Volkertshausen
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt Bürgermeister Alfred Mutter
Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20

E-Mail:
amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de

Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr
Verantwortlich für Herstellung, Druck und Verteilung: Singener Wochenblatt
Hadwigstraße 2a, 78224 Singen

Ämtliche Bekanntmachungen

ÄMTLICH



Sporthallen der Gemeinde bleiben während den Schulferien geschlossen

In den Fastnachtsferien der Schule, also in der Zeit von **Freitag, 1. März 2019 bis einschließlich Sonntag, den 10. März 2019**, bleiben die Wiesengrundhalle, die Schulturnhalle und die Radsporthalle für den Sport- und Übungsbetrieb geschlossen!



Narri, Narro

Au de Kindergarte loht´s krache, unterm Motto mir feiern Geburtstag mit 111 Sache.
Am Schmutzige Dunschdig finde mir es wunderbar, wenn ihr zu uns kummet wie jedes Jahr.
Dieses Jahr findet ihr uns i de Halle vum Radsportverein, da ladet mir euch vu 14.00 bis 18.30 Uhr ein.
Da wend mir mit euch des Jahr begrüße
und euch de Nachmittag mit leckerem Kuche versüße.
Feiert mit uns und kummet i de **Radsporthalle** vorbei, denn sind ihr au bim 111. Geburtstagsfescht dabei.
Drum, auf geht's, ezt isch es scho wieder soweit, die Kiga-Böckle schtond bereit.

Das Landratsamt Konsanz informiert:
Reisschlagvergabe am 23.02.2019

Am Samstag, 23.02.2019, findet

Das Berufsschulzentrum Stockach informiert:
Karrieretag für Jugendliche und Eltern am Berufsschulzentrum Stockach
Über 90 Unternehmen, Innungen,

Duchtlingen

Jubiläum der Bodensprenger

Ihr halbes Jahrhundert feiert die Narrengruppe Bodensprenger Duchtlingen am Wochenende vom 22. bis 24. Februar mit einem bunten Freundschaftstreffen. Das närrische Fest beginnt am Freitag, 22. Februar, um 19 Uhr mit dem Nachtumzug mit 25 Gruppen, närrischem Treiben auf der Festmeile und einer Fasnachtparty im Bodensprengerzelt mit DJ TeeCee. Am Samstag steht ab 14 Uhr der Narrenbaumumzug an und abends lockt der Dorfabend mit Brauchtumsvorführungen, Bierabend und heißer Party. Der Höhepunkt des närrischen Freundschaftstreffens wird am Sonntag, 24. Februar, ab 14 Uhr der große Jubiläumsumzug mit 31 Hästrägern und Musikanten sein. Zuvor wird am Sonntagvormittag um 9 Uhr zum Festgottesdienst in die St. Gallus Kirche und dem anschließenden Frühshoppen eingeladen.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Gemeinsam närrisch

Die Stadtjugendpflege Engen und die Kinderwohnung Kunterbunt der Diakonie feiern am Mittwoch, 27. Februar, gemeinsam eine Fastnachtsparty im Jugendtreff »Hexenwegle«. Alle Schulkinder von 6 bis 14 Jahren sind von 16.30 bis 19.30 Uhr herzlich eingeladen, eine tolle Party zu feiern. Alle kostümierten Besucher erhalten einen b.free-Cocktail gratis. Geboten werden Billard, Kicker und Airhockey und natürlich gibt es neben Musik und Tanz auch lustige Partyspiele.

Infos bei Ronja Hoppe in der Kinderwohnung (Telefon 07733/978290) oder Stadtjugendpflegerin Melanie Wiczorek (07733/501970).

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Lesekreis trifft sich

Der Lesekreis Engen wird sich im März am Vorabend des Weltfrauentages treffen und nimmt dies zum Anlass, den Roman »Die Wachsflügelfrau« von Evelyn Hasler zu besprechen. Dieser bereits 1991 erschienenen Roman der »Grand Old Lady« des historischen Romans (NZZ) schildert das Leben von Emilie Kempin-Spyri, der ersten Schweizerin, die in der Schweiz als Juristin promoviert wurde, die jedoch als Frau in der Schweiz nicht als Anwältin praktizieren durfte. Die Teilnehmer des Lesekreises treffen sich am 7. März im Schützen-turm in Engen. Neue Teilnehmer sind stets willkommen. Nähere Auskunft bei Manfred Mueller-Harter, mf@mueller-harter.de.

Engen

Frischer Wind durch die Orts-SPD Genossen wollen wieder in den Gemeinderat



Der neu gewählte Vorstand der Engener SPD bei der Hauptversammlung. swb-Bild: pr

Auf zwei erfolgreiche und bewegende Jahre mit zahlreichen Veranstaltungen, starker inhaltlicher Arbeit vor Ort und einigen Neumitgliedern konnten die Mitglieder des SPD-Ortsvereins Engen auf der Jahreshauptversammlung in der Arbeiterwohlfahrt zurückblicken. Der 22-jährige Vorsitzende Tim Strobel zog eine sehr positive Bilanz: »Gemeinsam haben wir gezeigt, dass sich ehrenamtliche Arbeit lohnen kann. Wir haben es geschafft, wieder frischen Wind in die Engener Kommunalpolitik zu bringen.« Des Weiteren ermuntere Strobel die Mitglieder, sich angesichts der schwierigen bundespolitischen Lage nicht klein zu machen, dafür hätte man zu viel erreicht. Bis Ende 2016 hatte der Ortsverein der SPD mit schwindenden Mitgliederzahlen und geringer personeller Kapazitäten

zu kämpfen. Nun werde man vor Ort wieder als starke politische Kraft wahrgenommen. Die Vorstandschaft sei voll besetzt, motiviert und freue sich, voller Energie in das kommende Arbeitsjahr zu starten. Der neugewählte und verjüngte Vorstand, bestehend aus dem einstimmig bestätigten Ortsvereinsvorsitzenden Tim Strobel, seinem Stellvertreter Den-

nis Brügger, der Kassiererin Gabriele Lederle, Schriftführer Ralph Linke sowie den beiden Beisitzern Johannes Spinner und Tobias Strobel, sieht den Schwerpunkt seiner Arbeit in erster Linie auf der Vorbereitung der anstehenden Kommunalwahlen im Mai 2019: »Wir wollen wieder in den Gemeinderat, um konkrete Politik zu gestalten und freuen uns, dass

wir viele Kandidaten für unsere Sache überzeugen konnten«, so Strobel weiter. Nun möchte man weitere Interessenten für moderne Themen gewinnen. So wird der Ortsverein die nächsten Wochen intensiv nutzen, um gemeinsam mit Interessierten Vorschläge für die Zukunft der Stadt festzuhalten. »Wir freuen uns auch über Impulse von außen«, führte der alte und neue Vorsitzende der SPD Engen abschließend aus. Hierzu werde man weiterhin den intensiven Kontakt zu Vereinen und Organisationen in Engen suchen. Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen ihre Ideen mit einzubringen. Hierzu wären die Mitglieder des Ortsvereins jederzeit offen! Kontakt: Telefon 0172 / 8553244 und strobel@jusos-bw.de. redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen



2011 haben die Menschen in Baden-Württemberg die Grünen an die Regierung gewählt. Was hat sich seitdem getan und was erwarten die Bürgerinnen und Bürger von der Regierung? Darüber wollen die Grünen-Landesvorsitzenden Sandra Detzer und Oliver Hildenbrand am Mittwoch, 27. Februar ins Gespräch kommen. Ab 20 Uhr berichten Detzer und Hildenbrand im Kulturpunkt Arlen über Erfolge, Herausforderungen und anstehende Projekte der grüngeführten Landesregierung. Im Anschluss stellen sie sich den Fragen der Diskussion. swb-Bild: Veranstalter

Mühlhausen-Ehingen

Frischer Wind im Kleiderschrank

Am Samstag, 16. März, findet in der Mägdeberghalle wieder die Kleiderbörse statt. Angenommen werden gut erhaltene, saubere und modische Frühjahrs- und Sommerbekleidung (Gr. 56 – 176), Kinderwagen, Autositze, Spielzeug, Ausstattungartikel, Umstandsmode sowie Kinderschuhe (maximal drei Paar Schuhe pro Teilnehmer). Pro Verkäufer werden 40 Teile angenommen, die mit vom Veranstalter ausgegebenen Teilnehmeretiketten versehen und in Kartons oder Wäsekörben angeliefert werden müssen. Vom Verkaufserlös werden zehn Prozent Provision für die Grundschule Mühlhausen-Ehingen einbehalten.

Die Annahme der Waren findet von 9 bis 10 Uhr statt. Verkauf ist von 13 bis 14.30 Uhr. Schwangere werden gegen Vorlage des Mutterpasses ab 12.30 Uhr eingelassen. Auszahlung der Einnahmen und Abholung der nicht verkauften Artikel ist zwischen 17 bis 17.30 Uhr. Für das leibliche Wohl in Form von Kaffee und Kuchen ist gesorgt. Alle Einnahmen kommen den Kindern der Grundschule Mühlhausen-Ehingen zu Gute. Weitere Infos bzw. Anmeldung für eine Teilnehmernummer ab 20. Februar per E-Mail: kleiderboerse_info@web.de (bei Nummernvergabe gibt es eine Bestätigung). redaktion@wochenblatt.net

Mühlhausen-Ehingen

Pläne gegen Hochwasser

Zum Schutz vor Hochwasser plant die Gemeinde Mühlhausen-Ehingen in den umliegenden Gewässern sechs Pegelmessstellen. »Diese sollen den Einsatzkräften im Ernstfall einen Zeitvorsprung verschaffen«, erklärte Hauptamtsleiter Rainer Maus. Diese Maßnahme wurde in der letzten Gemeinderatssitzung einstimmig beschlossen. Die sechs Standorte für die Pegelmessstellen stehen auch schon fest: rund um Hepbach, Kaltenbach und Saubach sollen drei Standardlattenpegel zur visuellen Anzeige und drei Messstellen zur Datenfernübertragung angebracht werden. Mit Letzteren kann der Pegelstand via Internetportal ständig überwacht werden, außerdem können diese Alarmbenachrichtigungen versenden. Die Maßnahmen im Kostenrahmen von 20.000 Euro sollen relativ zeitnah angegangen werden, so Maus. Auch ein Hochwasseralarmplan und Einsatzplan für solche Notfälle ist in Erstellung. Aline Riedmüller, redaktion@wochenblatt.net

Gailingen

Gelächter der Eichelklauber

Bei der Narrenzunft Eichelklauber wird gleich an zwei Abenden kräftig gelacht: Am Fasnet-Freitag, 1. März, 18.30 Uhr und am Fasnet-Samschdig, 2. März, 19.30 Uhr veranstalten die Gailingen ihr Eichelklaubergelächter in der Hochrheinhalle. Im Anschluss an die Vorstellung am Fasnet-Freitag wird der Musikverein närrisch unterhalten und am Fasnet-Samschdig findet eine heiße Fasnachtsparty mit DJ Uwe und der Guggenmusik Dschungelköpfer statt. Karten für beide Termine gibt es im Vorverkauf am Samstag, 23. Februar, von 9 bis 11 Uhr im Rathaus (TIBS) und ab Montag, 25. Februar, bei Möll-Schneble (Lädele) zu kaufen. Am Fasnet-Sundig geht es in Gelagé gleich närrisch weiter: ab 13.30 Uhr findet rund ums Rathaus der Närrische Jahrmarkt statt. redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

»Kommt, alles ist bereit!«

Frauen aller Konfessionen laden am Weltgebetstag, Freitag, 1. März, 19 Uhr, zum Gottesdienst mit Begegnung in den evangelischen Gemeindegottesaal in Gottmadingen ein. Die Gottesdienstordnung wurde von Frauen aus Slowenien vorbereitet, das Motto lautet »Kommt, alles ist bereit! Es ist noch Platz« soll ein Zeichen setzen für Gastfreundschaft und Miteinander. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Auf zur 3. Singener Schnurrernacht

Schnurren ist in Singen wieder in. Schon zum dritten Mal veranstaltet der Narrenverein Neu-Böhringer und der Poppele-Zunft am Freitag, 1. März, 18.30 bis 22.30 Uhr die Singener Schnurrernacht. 2018 hatten laut Ulrike Wiese, Bürgermeisterin des Narrenvereins Neu-Böhringen, 18 Gruppen und insgesamt 16 Schnurrer mitgemacht. Die Organisatoren wünschen sich allerdings doch mehr Publikum. Schnurren, dieser besondere Brauch der schwäbisch-alemannischen Fastnacht, kann man auf vielerlei Art. Die Schnurrer verummten sich, singen Lieder, erzählen witzige Texte oder spielen einen kleinen Sketch. Einer der Organisatoren, Rainer Maier, weist darauf hin, dass zum Schnurren aber auch die Gäste in den Lokitäten gehören, die Lust haben, das Schnurren hautnah zu erleben. stefan.mohr@mohr@wochenblatt.net

Wer nicht selbst schnurren gehen kann/will, der kann sich »beschnurren« lassen. Denn der Schnurrer braucht Publikum, das er »beschnurrt« und das er in den Gaststätten vorfindet. Jeder kann mitmachen in Gruppen von zwei bis zehn verkleideten Narren. Geschnurrt wird in den beteiligten Lokitäten: Singener Weinstube, Café Stadtgarten, Gasthaus Sonne, Alter Hammer Mühlenstraße, Ekkehardstühle sowie dem »Hexenbesenzelt« Waldberghexen ab 21 Uhr und dem Zelt der Grabenhupfer auf dem Rathausplatz. Die Registrierung der Gruppen erfolgt von 18 bis 18.30 Uhr in der Zunftschiür. Der Abschluss samt Prämierung ist für 22.30 Uhr im Zelt der Waldberghexen auf dem Rathausplatz geplant. Für die originellste Schnurrergruppen gibt es wieder attraktive Preise. stefan.mohr@mohr@wochenblatt.net

Die Gruppe »Alt-Singener« war einer der Preisträger bei der 2. Singener Schnurrernacht 2018. Traditionell wird immer am Fasnachtssamstag in Singen geschnurrt. swb-Bild: of

